

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28.06.2024

Beginn der Mitgliederversammlung: 19:40 Uhr

Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Johannes Wulfmeyer begrüßt die anwesenden Mitglieder und eröffnet die Generalversammlung 2024.

TOP 1 – Feststellung der Anwesenden und der Beschlussfähigkeit

Die anwesenden Mitglieder tragen sich in die Anwesenheitsliste ein (s. Anlage 1). Zu Beginn der Sitzung sind insgesamt 30 Mitglieder anwesend. Vier weitere Mitglieder treten der Generalversammlung im Verlauf der Sitzung bei (während des Tätigkeitsberichts des 1. Vorsitzenden).

Eine Mindestteilnehmerzahl ist laut Satzung nicht notwendig. Vielmehr gilt gemäß § 10 Abs. 4 der Satzung: "Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig." Die Einladung erfolgte am 07.06.2024 per E-Mail unter Angabe der Tagesordnung und damit im Zeitraum zwischen zwei und vier Wochen vor der Mitgliederversammlung. Die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung wird vom 1. Vorsitzenden festgestellt.

TOP 2 – Wahl des Protokollführers

Dr. Frank Mielke wird einstimmig zum Protokollführer gewählt. Er nimmt die Wahl an.

TOP 3 – Berichte der Vorstandschaft und Aussprache über die Berichte

1. Vorsitzender (Johannes Wulfmeyer), s. Anlage 2, u. a. folgende Punkte:

- Der Verein hat 187 Mitglieder, Stand 28.06.2024. Das markiert einen historischen Höchststand seit Gründung des Vereins vor 150 Jahren.
- Die neuen Mitglieder sowie die Austritte aus dem Verein werden genannt (s. Anlage 3).
- Todesfall: Dr. Horst Dähne verstarb im letzten Oktober im Alter von 83 Jahren. Die Anwesenden ehren das verstorbene Vereinsmitglied mit einer Schweigeminute.
- Der Aufnahmeantrag von Marianne Diller wird einstimmig angenommen.

- Die 150-Jahr-Jubiläumsfeier wurde ausgiebig gewürdigt und als großer Erfolg wahrgenommen. Den vielen Helfern und Helferinnen wird ausdrücklich und durch einen Applaus für ihren Einsatz gedankt.
- Eine Vereins-Cloud befindet sich im Aufbau. Dort ist bereits die Mitgliederliste in verschlüsselter Form und zugriffsbeschränkt unter Beachtung relevanter Datenschutzbestimmungen abgelegt. Zukünftig sollen dort weitere Dokumente des Vereins gespeichert werden.
- Der Deutsche Schachbund (DSB) hat Anfang des Jahres das neue Online-Tool zur Mitgliederverwaltung „NuLiga“ eingeführt. Die Bearbeitung von Spielberechtigungen ist damit sehr viel einfacher und zügiger möglich als zuvor.
- Der 1. Vorsitzende kündigt seinen Rücktritt an und erläutert seine Gründe, die ausschließlich im privaten Bereich liegen. Er dankt allen Vorstands- und Vereinsmitgliedern.

2. Vorsitzender (Gerd Pranschke)

- Bericht über die Vorbereitungen zur 150-Jahrfeier.
- Berichtet wurde über die schwierigen Verhältnisse beim Schachverband Mittelfranken.
- Der DSB ist im finanziellen Minus und erhöht die Beiträge, was sich mittelfristig auch auf den Verein auswirken wird (absehbare Beitragserhöhung).

1. Spielleiter (Dimitrios Vogiatzis)

- Der Jubiläumspokal zog sich zeitlich in die Länge, weil viele andere Termine berücksichtigt werden mussten.
- Die Vereinsmeisterschaft mit sieben Runden im Schweizer System (Oktober – Juni) wurde erfolgreich durchgeführt.
- Das Vereinsleben könnte an den Freitagen etwas lebhafter sein.

Es werden die Sieger der Vereinsmeisterschaften 2023/24 geehrt

- 1 Platz: Reiner Heimrath
- 2 Platz: Arne Deschler
- 3 Platz: Berrak Albayrak
- 4 Platz: Corentin Ronsin
- 5 Platz: Patrick Lay Bobadilla

Sonderkategorien

- Beste Dame - Aylin Albayrak
- Bester Senior - Dimitrios Vogiatzis
- Beste Jugendliche U14 - Jonas Dersewski und Daniel Fridlin

- Ratingpreis DWZ<1800 - Atilla Albayrak (+57)
- Ratingpreis DWZ<1600 - Sebaydin Hüseinov (+46)
- Ratingpreis DWZ<1400 - Tim Krause (+94)

1. Jugendleiter (Hermann Krauß)

- Ein Bericht vom 1. Jugendleiter Hermann Krauß wird von Carlos Corral verlesen, da ersterer wegen der an diesem Wochenende stattfindenden Bayerischen Jugendmannschaftsmeisterschaften nicht anwesend sein konnte (s. Anlage 4). Unsere Jugendlichen konnten sowohl bei Einzelmeisterschaften als auch bei Mannschaftswettkämpfen beachtliche Erfolge erzielen. Hervorzuheben sind, dass sich insgesamt sechs Jugendliche für die Teilnahme an den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften qualifizieren konnten (so viele wie noch nie!) und der Deutsche-Vizemeistertitel unserer U16-Mannschaft.

1. Schriftführer (Stefan Meyer)

- Alle Protokolle wurden ordnungsgemäß gefertigt und dem 1. Vorsitzenden zugeführt.

Schachwart (Christian Renner)

- Die Inventur wurde vor dem Spielbetrieb durchgeführt. Schwund gab es keinen zu beklagen. Vielleicht könnte die Anschaffung weiterer Holzbretter erwogen werden.

Seniorenwart (Andreas Kost)

- Der Schachnachmittag für Senioren wird gut angenommen und wurde durchaus auch von Jüngeren wahrgenommen.

Internetbeauftragter (Wolfgang Reiser)

- Die Umstellung auf eine aktuelle Version des Content-Managementsystems verlief reibungslos.
- Eine zentralisierte Datencloud soll in Zukunft die konsistente Datenhaltung vereinfachen.

- Eine automatisierte Übertragung von Spielergebnissen auf die Homepage wäre wünschenswert und soll mittelfristig programmiert werden.
- In Vorbereitung ist ein Online-Anmeldeformular.

Pressewart (Stefan Meyer)

- Die Pressearbeit hat sich schwierig gestaltet, da eine wichtige Ansprechpartnerin aus der Lokalredaktion der Nürnberger Nachrichten ihren Arbeitgeber gewechselt hat. Angedacht ist, als neuen Pressekontakt den Journalisten und Schachspieler Udo Güldner anzusprechen.

TOP 4 – Kassen- und Revisionsbericht und Aussprache über die Berichte

- Der Kassenwart (Stefan Mättig) legt seinen Bericht vor (siehe Anlage 5).
- Auf der Ausgabenseite sind insbesondere die Einmalkosten für die Jubiläumsfeier zu Buche geschlagen. Diese konnten aber wie erwartet durch vorausgedachte Planung und erhöhtes Spendenaufkommen sowie einen Zuschuss der Stadt Nürnberg kompensiert werden. Insgesamt blieben die Kosten im geplanten Rahmen.
- Die Ausgaben für die Mannschaften sind insgesamt gestiegen.
- Auflösung der Barkasse, da diese seit Jahren nicht verwendet wurde.
- Die Revisoren Manfred Lutzky und Bendicte Schlicht haben die Belegprüfung vorgenommen und konnten eine ordnungsgemäße Buchführung feststellen. Sie empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Schatzmeisters.

TOP 5 – Berichte der Mannschaftsführer und Aussprache über die Berichte

- Damen (2. Frauenbundesliga Süd): Der 2. Platz wurde erreicht. Der Traum ist, sich weiter an den Aufstieg in die 1. Bundesliga heranzuarbeiten.
- NT 1 (Oberliga): Es wurde der 2. Platz erzielt. Der Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga ist damit jedoch leider nicht gelungen. Durch die Neugliederung der 2. Bundesliga ab der Saison 2024/2025 ist künftig nur noch der 1. Platz aufstiegsberechtigt.
- NT 2 (Landesliga Nord): Es wurde ein Platz im Mittelfeld errungen.
- NT 3 (Regionalliga Nordost): Es wurde der 4. Platz erreicht. Damit wurde das Ziel des Klassenerhalts komfortabel erreicht.

- NT 4 (Bezirksliga 2b): Mit dem ersten Platz steigt die NT 4 in die Bezirksliga 1 auf.
- NT 5 (Bezirksliga 2a): Ein sicherer Platz im unteren Mittelfeld sichert den Klassenerhalt.
- NT 6 (2. Kreisliga): Mit dem 4. Platz wurde ein solides Ergebnis erzielt.
- NT 7 (2. Kreisliga): Die Klasse konnte knapp gehalten werden.
- NT 8 (3. Kreisliga): Ein sensationeller erster Platz wurde erreicht und ein Aufstieg in die 2. Kreisliga wäre eigentlich möglich, jedoch formal unmöglich, weil sich bereits zwei Mannschaften von NT in der 2. Kreisliga befinden.
- NT 9 (Kreisklasse): Das teils unangemessene Verhalten der Verantwortlichen vom *TSV Maccabi Nürnberg* wurde beklagt.

Insgesamt ist es eine gute Situation in Bezug auf die Vereinsstruktur, dass Noris-Tarrasch in fast allen Ligen (Bayern – Bezirk - Kreis) präsent ist.

TOP 6 – Entlastung der Vorstandschaft und des Schatzmeisters

Entlastungen

- Die Entlastung des Vorstands (ohne Schatzmeister) wurde beantragt. Die Anwesenden entlasten den gesamten Vorstand mit Ausnahme des Schatzmeisters einstimmig.
- Die Entlastung des Schatzmeisters Stefan Mättig wurde beantragt. Die Anwesenden entlasten den Schatzmeister einstimmig.

Nunmehr erfolgen die angekündigten Rücktritte:

- Johannes Wulfmeyer tritt als 1. Vorstandsvorsitzender aus persönlichen Gründen zurück.
- Stefan Meyer tritt als Schriftführer und Pressewart zurück, um als 1. Vorsitzender kandidieren zu können.
- Stefan Mättig tritt als Schatzmeister aus persönlichen Gründen zurück.
- Dimitrios Vogiatzis tritt als Spielleiter aus persönlichen Gründen zurück.

TOP 7 – Nachwahlen für die Zeit bis 2025

Der 2. Vorsitzende Gerd Pranschke übernimmt die Leitung der Versammlung und die

Organisation der Wahl zu den durch die Rücktritte vakant gewordenen Vorstandsämtern. Zunächst sprechen sich die Mitglieder einstimmig dafür aus, die Wahlen per Akklamation durchzuführen.

- **1. Vorsitzender:** Vorgeschlagen wurde **Stefan Meyer**. Er wird von den Anwesenden einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- **Schatzmeister:** Vorgeschlagen wurde **Thomas Deschler**. Er wird von den Anwesenden einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- **1. Spielleiter:** Vorgeschlagen wurde in Abwesenheit **Hannes Walz**. Er wird von den Anwesenden einstimmig gewählt. Er hatte im Vorfeld schriftlich erklärt, dass er die Wahl annehmen wird, sofern er gewählt würde.
- **Schriftführer:** Vorgeschlagen wurde **Dr. Frank Mielke**. Er wird von den Anwesenden einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.
- **Pressewart:** Vorgeschlagen wurde **Nils Scharr**. Er wird von den Anwesenden einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Stefan Meyer übernimmt die weitere Leitung der Versammlung und bedankt sich zunächst für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Seinen Dank richtet er auch an den vormaligen 1. Vorsitzenden Johannes Wulfmeyer, die anderen Vorstandsmitglieder sowie alle, die sich im Verein ehrenamtlich engagieren. Er erläutert, welche Punkte ihm bei seiner Vereinsführung besonders am Herzen liegen werden:

- Hauptaugenmerk auf den Schachbetrieb richten (Jugend, Mannschaften und Vereinsturniere)
- Förderung einer „Mitmachkultur“ mit dem Ziel die Aufgaben im Verein auf möglichst viele Schultern zu verteilen
- Ein offenes Ohr für die Belange der Mitglieder haben

TOP 8 – Spielbetrieb 2024/2025

- Die Mannschaften für die nächste Saison werden in bewährter Form am 12., 19. und 26.07. mit Hilfe der *Optimierten Mannschaftsaufstellung (OMA)* aufgestellt.
- Die Vereinsturniere sollen in der jetzigen Form beibehalten werden. Es wird allerdings vorgeschlagen, darüber nachzudenken, ob man die VM in ein A- und B-Turnier aufteilen könnte. In einem offenen A-Turnier könnten alle Mitglieder spielen,

im B-Turnier könnte eine DWZ-Obergrenze gelten. Dies sollen die Spielleiter in ihre Überlegungen einbeziehen, ohne dass es verpflichtend wäre.

- Weitere Überlegungen zu Wettkämpfen wären mit den Spielleitern mittelfristig zu klären, zumal es nun einen neuen 1. Spielleiter gibt.
- Am 14.07.2024 findet ein Schnellschachturnier für Frauen statt. Die Ausschreibung erfolgt in Kürze.
- Generell wird an alle appelliert, bei den Mannschaftskämpfen aktiver bei Auf- und Abbau mitzuhelfen, damit dies nicht am Mannschaftsführer hängenbleibt.

TOP 9 – Ehrungen

Hermann Bischoff schlägt vor, Johannes Wulfmeyer zum Ehrenvorsitzenden zu ernennen und Maren Homfeld schlägt vor, Carlos Corral zum Ehrenmitglied zu ernennen. Stefan Meyer verweist auf die Satzung, die vorsieht, dass Ehrenvorsitzende und Ehrenmitglieder durch die Mitgliederversammlung „auf Vorschlag des Vorstands“ ernannt werden können. Der Vorstand wird sich daher auf einer seiner nächsten Sitzungen mit diesen Anregungen befassen.

TOP 10 – Anträge

Es wurden im Vorfeld keine Anträge gestellt. Aus der Mitte der Anwesenden wurde ebenfalls kein Antrag gestellt.

TOP 11 – Verschiedenes

- Am 27.07.2024 findet im Rahmen des Annafests in Forchheim ein Schachturnier statt. Carlos Corral wird versuchen, zwei Mannschaften dafür zusammenzustellen.
- Es wird angemerkt, dass die Beteiligung der Mitglieder von NT bei Mittelfränkischen und Bayerischen Turnieren eher dürftig ausfällt. Bei der Größe von NT wäre eine lebhaftere Teilnahme wünschenswert. Gründe dafür könnten fehlende Informationen sein. Vielleicht müsste die Motivation gesteigert werden. Die Mannschaftsführer könnten hier als Multiplikatoren wirken.

Ende der Mitgliederversammlung: 23:50 Uhr

Johannes Wulfmeyer (1. Vorsitzender bis 28.06.24)

Stefan Meyer (1. Vorsitzender ab 28.06.24)

Dr. Frank Mielke (Protokollführer)